

ZEICHENERKLÄRUNG

I. Festsetzungen des Bebauungsplanes

-  Grenze des räuml. Geltungsbereichs
-  Grenze des räumlichen Änderungsbereiches

1. Art der baulichen Nutzung

WA Allgemeines Wohngebiet

2. Maß der baulichen Nutzung

0,4 Grundflächenzahl

0,5 Geschoßflächenzahl

Zahl der Vollgeschosse, festgesetzt als:

II Höchstgrenze

3. Bauweise

o offene Bauweise

 Baugrenze

4. Flächen

 Straßenverkehrsflächen

 Straßenbegrenzungslinie

III. Planbestimmende Maße

 9,0 Maße, Breitenmaße parallel

IV. Bestandsangaben

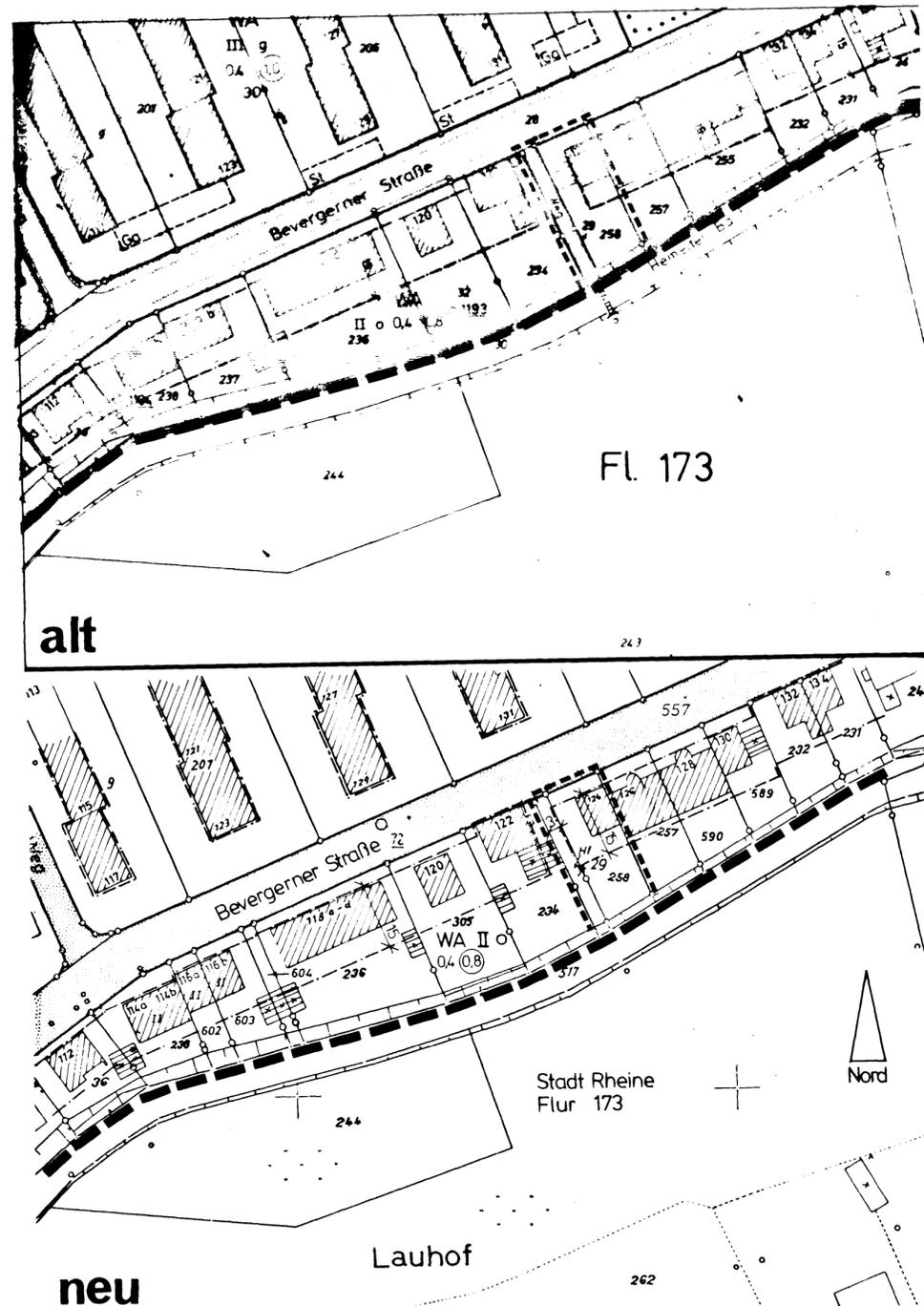
 Flurstücksgrenze

23 Flurstücknummer

 Wohngebäude

 Wirtschaftsgebäude

Im übrigen ist die Zeichenvorschrift für Katasterkarten und Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen in der Fassung vom 20.12.78 angewendet. (RdErl. d. Innenministers 1 D2 - 7120)



Rechtsgrundlagen

1. Baugesetzbuch (BauGB) vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2191) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466).
2. Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Neufassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466).
3. Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 26.06.84 (GV NW S. 419), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.11.92 (GV NW S. 467).
4. Planzeichenverordnung vom 01.03.91 PlanzV 90 (BGBl. I S. 58).
5. Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.08.84 (GV NW S. 475), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.04.92 (GV NW S. 124).
6. Hauptsatzung der Stadt Rheine vom 28.12.89 in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.02.93.

Für die städtebauliche Planung:

Rheine, den 20.10.93

Stadtplanungsamt

gez. Teichler

Dipl.-Ing.

gez. Dr. Kratzsch

Techn. Beigeordneter

Die Planunterlagen sowie die Darstellung und Festsetzungen entsprechen den Anforderungen der §§ 1 und 2 der Planzeichenverordnung.

Rheine, den 20.10.1993

Stadtvermessungsamt

gez. Müller

Stadt. Verm.-Direktor

Der Rat der Stadt Rheine hat in seiner Sitzung am 06.07.1993 beschlossen, diese Änderung des Bebauungsplanes gem. § 2 Abs. 4 BauGB durchzuführen.

Rheine, den 06.07.1993

gez. Günter Thum

Bürgermeister

gez. Josef Wilp

Ratsmitglied

gez. Kurtz

Schriftführer

Die Bürgerbeteiligung gemäß § 3 (1) BBauG hat in der Zeit vom 02.09.1993 bis einschließlich 23.09.1993 stattgefunden.

Dieser Bebauungsplanänderungsentwurf hat mit Begründung gemäß § 3 (2) BauGB aufgrund des Beschlusses des Rates der Stadt Rheine vom 26.10.1993 in der Zeit vom 27.12.1993 bis einschließlich 27.01.1994 öffentlich ausgelegen.

Rheine, den 28.01.1994

Der Stadtdirektor
In Vertretung

gez. Dr. Kratzsch

Techn. Beigeordneter

Diese Bebauungsplanänderung ist gem. § 10 BauGB durch den Rat der Stadt Rheine am 03.05.1994 als Satzung beschlossen worden.

Rheine, den 03.05.1994

gez. Günter Thum

Bürgermeister

gez. Josef Wilp

Ratsmitglied

gez. Kurtz

Schriftführer

Gegen diese Bebauungsplanänderung ist gem. § 11 BauGB mit Verfügung vom 19 keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht worden.

Münster, den 19

Der Regierungspräsident
Im Auftrag

Der Satzungsbeschluss ~~Die Durchführung des Anzeigeverfahrens~~ dieser Bebauungsplanänderung ist gemäß § 12 BauGB in Verbindung mit § 16 der Hauptsatzung in der Münsterländischen Volkszeitung am 09.05.1994 ortsbüchlich amtlich bekanntgemacht worden. Mit dieser Bekanntmachung ist diese Bebauungsplanänderung rechtsverbindlich.

Rheine, den 09.05.1994

Der Stadtdirektor
In Vertretung

gez. Dr. Kratzsch

Techn. Beigeordneter

Stadt Rheine

8. Änderung

Bebauungsplan Nr. 112

Kennwort: „Johannesschule“

Maßstab-1:1.000